Gedenktafel für das Jahr 1935/1936

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **210 (1937)**

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gedenktafel für das Jahr 1935/1936.

Juli 1935 bis Juni 1936.

Juli. 3. Bern, Hans Boß, Planton, geb. 1875. — 5. Aarau, J. L. Meyer-Zschokke, Architekt, geb. 1858. — 8. Bern, Prof. Dr. h. c. Chr. Moser, geb. 1861. — 13. Wabern (Bern), Edmund Clénin, alt Oberlehrer, geb. 1871. — 17. Uster, Albert Pünter, alt Sekundarlehrer, geb. 1876. — 19. Bern, Jakob Näf, Ingenieur, geb. 1871. — 21. Sonvilier, Gustav Huguenin, bekannter Kunstturner. Attiswil, Johann Meyer, Tierarzt, geb. 1852. — 23. Muri (Bern), Bernhard Müller, alt Pfarrer, geb. 1860. — 25. Bern, Paul Schneiter, alt Ständeratsweibel. — 31. Basel, K. Küchlin, Theaterdirektor, geb. 1864. Bern, Josef Schwob, Kaufmann, geb. 1851.

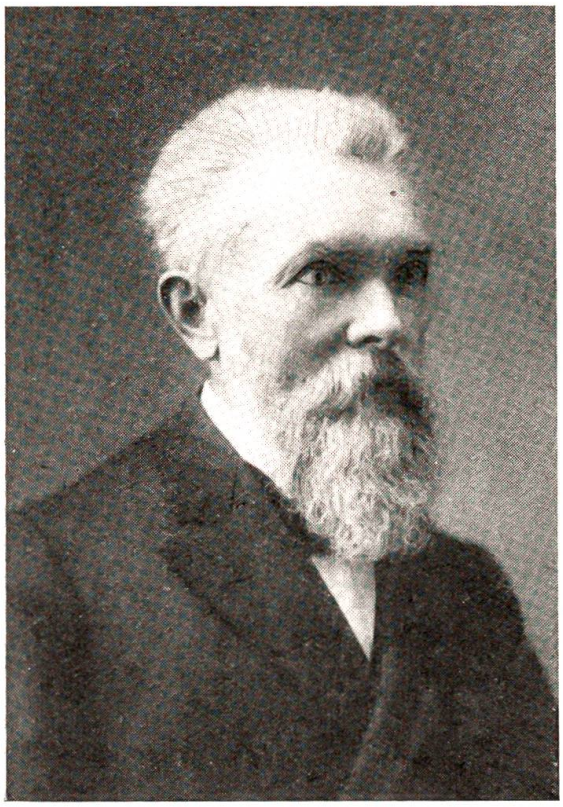
August. 1. Vinelz, Samuel Klening-Traffelet, alt Großrat, geb. 1866. Bern, Ernst Habegger, Kartograph der eidgenössischen Landestopographie, geb. 1876. — 5. Biel, Adolf Haßler, Industrieller, geb. 1871. — 8. Bern, Dr. h. c. Emil Ryser-Tschiemer, alt Pfarrer, geb. 1857. — 9. Prasura (Graubünden), Dr. med. Fritz Lichtenhahn, bekannter Lungenarzt, geb. 1881. Burgdorf, Alfred Flückiger, Wirt zum „Landhaus", geb. 1883. — 13. Zürich, Caspar Zwicky, alt Professor für Kulturtechnik an der E. T. H. — 18. Frutigen, Dr. med. Jürg Reichen, Divisionsarzt der 3. Division, geb. 1886. — 20. Wasen i. E., Lina Badertscher, Löwenwirtin. — 22. Bern, Albert Gerster, Architekt. — 26. Hausen am Albis, Dr. phil. h. c. Alfred Reinhart, Großkaufmann, Kunstmäzen, geb. 1873. — 28. Aeschi ob Spiez, Jakob Müller, Lehrer und Kirchgemeindepräsident, geb. 1865. Kreuzlingen, Pfarrer Eduard Schuster, alt Seminardirektor, geb. 1857. — 31. Thun, Notar Fritz Schenk, Verwalter der Amtssparniskasse.

September. 3. Bern, Ernst Keller, Geometer der eidgenössischen Landestopographie, geb. 1888. — 6. Erlach, Emil Scheurer, alt Lehrer am Technikum Burgdorf, geb. 1874. — 7. Galmiz, Richard Merz, alt Schulinspektor, geb. 1855. — 9. Zollikon, Dr. Karl Sulzberger, Elektroingenieur von internationaler Bedeutung, geb. 1864. — 11. Basel, Dr. Chr. Buchmann, Direktor der Handwerkerbank. — 14. Bevaix, Dr. Edmund Lardy, Arzt, Präsident der eidgenössischen Medizinalprüfungskommission in Genf, geb. 1860. — 15. Huttwil, Ernst Grädel, Fabrikant, geb. 1871. — 19. Zollikofen, Dr. Albert Müller, Arzt, geb. 1871. — 20. Vorimholz b. Großaffoltern, Samuel Brunner, Maurermeister, geb. 1855. — 21. Colombier, Arthur von Bonstetten, Ingenieur, geb. 1863. Bern, Walter Haueter, Gerichtsschreiber, geb. 1895. — 22. Luzern, Oscar Hauser, Hotelier und Großrat, geb. 1866. — 26. Dornach, Dietland von Arx, Fürsprecher und Notar, Kantonsrat, geb. 1885. — 29. Bern, Rudolf Richard-Walser, alt Bankdirektor, geb. 1859. Nidau, Adolf Tschumi, Mitbegründer der Porzellanfabrik Langenthal, geb. 1860.

Oktober. 1. Neuenegg, Adolf Brönnimann, Gemeindeschreiber, geb. 1865. — 2. Basel, F. A. Lichtensteiger, Kreispostdirektor, geb. 1862. — 8. Bern, Albert Vogt, Präsident des Verwaltungsrates des schweizerischen Serum- und Impfinstitutes, geb. 1862. — 13. Basel, Dr. jur. Paul Speiser, Professor, alt Regierungsrat und Nationalratspräsident, geb. 1846. — 15. Bern, Mathilde Dietrich, Lehrerin an der Brunnmattschule. Langnau i. E., Friedrich Iff, Gemeindeschreiber, geb. 1882. Koppigen, Helene Mattenberger, Lehrerin, geb. 1882. — 18. St. Immer, Fritz Möri, Uhrenindustrieller, geb. 1860. — 19.

Bätterkinden, Franz Nenniger, Bäckermeister, geb. 1878. — 20. Chur, Balthasar Gredig, Hauswart des Staatsgebäudes, geb. 1874. — 21. Lachen (Schwyz), Peter Rüttimann, Möbelfabrikant, geb. 1867. Bern, Robert Henzi, Chemigraph, geb. 1867. — 23. Wabern (Bern), Albert Reichenbach, Prokurist der Brauerei zum Gurten AG., geb. 1865. — 25. Aarau, Johann Jakob Ryffel, Seminardirektor, geb. 1861. — 26. Bern, Hans Buchmüller, Vorsteher des burgerlichen Knabenwaisenhauses, geb. 1872.

November. 5. Seftigen, Alfred Fankhauser, Landwirt und Gemeindepräsident, geb. 1866. — 7. Zürich, Dr. Ludwig Frank, Nervenarzt, geb. 1863. — 8. Uster, Emil Hardmeier, Sekundarlehrer und alt Nationalrat, geb. 1870. — 11. Weinfelden, Erhard Richter, Redaktor am „Thurgauer Tagblatt", geb. 1870. — 12. Neuenburg, Emile Lauber, Komponist, geb. 1866. — 13. Köniz (Bern), Oberstleutnant Gottfried Streit, Notar, geb. 1880. — 16. Bern, Albert Baumgartner,



Pfarrer Dr. h. c. Emil Ryser.
† 8. August 1935.

Prof. Dr. h. c. Chr. Moser.
† 8. Juli 1935.

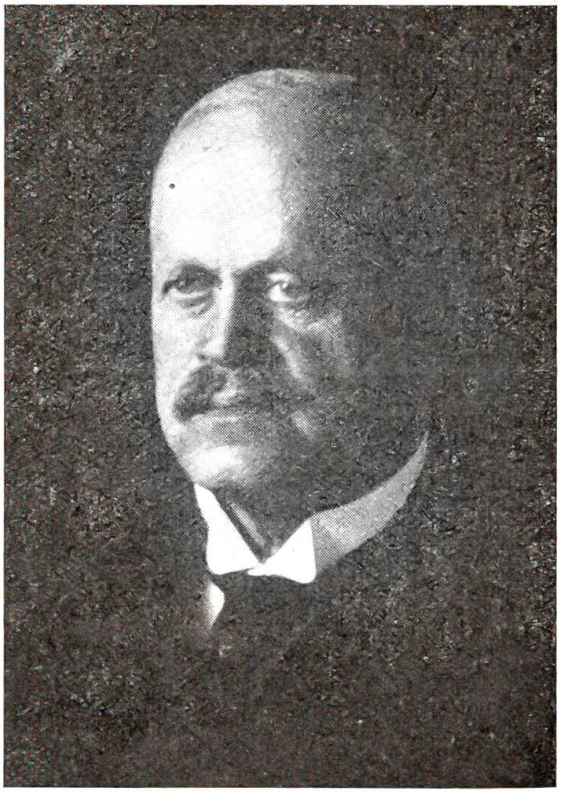
alt Pfarrer, geb. 1846. — 17. Ried (Thun), Robert Steiner, gew. Pferdehändler, geb. 1881. — 19. Biel, Dr. phil. Paul Aschbacher, Progymnasiallehrer, geb. 1888. — 20. Bern, Robert von Grünigen, Bureauchef der O. P. D., geb. 1879. — 22. Dornach, Georg Stadler, Direktor der Metallwerke, geb. 1861. — 27. Basel, Dr. h. c. Rudolf Sarasin-Vischer, Präsident der Basler Handelskammer, geb. 1866. — 28. Wengen, Karl Graf, Hotelier zum „Bristol", geb. 1866. Bern, Moritz von May, Ingenieur, geb. 1866. — 29. Bern, Prof. Dr. phil. Louis Crelier, Mathematiker, geb. 1873.

Dezember. 2. Wichtrach, Hans Äbi, Fabrikant, geb. 1872. Bern, Oberstleutnant de Ribeaupierre, Kavallerieinstruktor, geb. 1889. — 3. Lausanne, Dr. h. c. Albert Ursprung, Bundesrichter, geb. 1862. — 5. Bern, Arthur Scherler-Gaiser, Elektroingenieur, geb. 1900. — 8. Burgdorf, Ernst Bützberger, Architekt, geb. 1878. Bern, Charles Fontannellaz-Pappé, Weinhändler, geb. 1856. Bern, Prof. Dr. med. vet. Fritz Schwendimann,

Albert Gerster, Architekt.
† 22. August 1935.

geb. 1862. — 10. Schaffhausen, Dr. Hans Bertschinger, Direktor der kantonalen Irrenanstalt Breitenau, geb. 1870. Zürich, Arthur von Escher, Ingenieur, geb. 1853. Bern, Nationalrat Achille Grospierre, Gewerkschaftssekretär, geb. 1872. — 11. Wiedlisbach, Arnold Roth-Mägli, Fabrikant, alt Gemeindepräsident, geb. 1864. — 12. Hilterfingen, Carl R. Küpfer-Güder, Notar, geb. 1857. Biel, Tierarzt Robert Lempen, alt Schlachthofverwalter, geb. 1854. — 15. Burgdorf, Ernst Lüthi, Metzgermeister und Wirt, geb. 1878. — 16. Bern, Ernst Affolter, Wirt, geb. 1879. — 17. Freiburg, Fritz Gränicher, alt Direktor der Schweizerischen Volksbank in Freiburg, geb. 1862. Bern, Fürsprecher Hermann Müller, Präsident der kantonalen Rekurskommission, geb. 1878. — 18. Bern, Prof. Dr. med. Wilhelm Zimmermann, Ordinarius für Anatomie, geb. 1860. — 19. Walkringen, Johann Zürcher, Metzgermeister, geb. 1872. — 20. Spiez, Eduard Stampfli, Betriebsassistent der B. K. W., geb. 1879. — 21. Bern, Fritz Utz, alt Lehrer, geb. 1857. — 22. Tägertschi, Dr. phil. Hans von Tavel, geb. 1906. — 28. Bern, Hans Schwab-Kühni, alt Stationsvorstand in Scherzligen, Spitalverwalter in Thun, geb. 1861. Cham, Heinrich Wyß-Müller, alt Bureauchef und Kantonsrat, geb. 1854. — 29. Zollikofen, Prof. Albin Peter, Direktor der Molkereischule Rütti, geb. 1876. — 31. Schattdorf (Uri), Johann Walker, alt Landrat, geb. 1838.

Januar. 1. Neuenburg, Georges Humbert, Direktor des Konservatoriums, geb. 1870. Bern, Paul Girardin, Dienstchef der Oberzolldirektion, geb. 1880. — 3. Bern, Johann Tanner, alt Gärtnermeister, geb. 1839. — 7. Großhöchstetten, Dr. jur. h. c. Fritz Bühlmann, Oberstkorpskommandant, alt Groß- und Nationalrat, geb. 1848. Bern, Hans Juker, Chefexpedient des Verlages Fritz Pochon-Jent AG., geb. 1870. — 9. Bern, Dr. jur. h. c. Eduard Thormann, alt Ober-



Prof. Dr. med. vet. Fritz Schwendimann.
† 8. Dezember 1935.

gerichtspräsident, Oberst, geb. 1855. Thun, Robert Morgenthaler, Prokurist, geb. 1873. — 10. Bern, Oberstleutnant Oskar Kesselring, Direktor der Allgemeinen Plakatgesellschaft, geb. 1873. Basel, Prof. Dr. Friedrich Zschokke, geb. 1860. — 11. Leubringen, Alcide Villars, Redaktor am „Expreß", geb. 1866. Bern, Friedrich Berchtold Haller, alt Direktor des eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, geb. 1844. — 13. Zürich, Prof. Dr. jur. Johann Jakob Schollenberger, geb. 1851. — 15. Winterthur, Prof. Dr. med. Ernst Looser, Direktor des Kantonsspitals, geb. 1876. — 16. Glarus, Dr. jur. Philipp Mercier, Obergerichtspräsident und Ständerat, geb. 1872. — 18. Bern, Gottfried Geiser, alt Hafnermeister in Lyß, geb. 1852. Kriens, Hermann Schnyder-Albrecht, gew. Betriebschef des Gaswerks Bern, — 20. Bern, Frl. Marie Zwahlen, Leiterin des Tea-Rooms der Firma Gebr. Loeb. — 23. Worb, Otto Haldemann, Notar und Kassaverwalter. — 25. Bellinzona, Dr. jur. Stefano Gabuzzi, Obergerichtspräsident und Ständerat, Oberst, geb. 1848. — 26. Bern, Louis Woog, Antiquar, geb. 1860. — 29. Bühl (Bern), Hans Iseli, Lehrer, geb. 1883. Schafhausen i. E., Frau Anna Louise Schmid, geb. Bill, geb. 1865. — 31. Zug, Johann Landis, Baumeister, Geniemajor, geb. 1861.

Prof. Dr. Paul Speiser.
† 13 Oktober 1935.

Februar. 1. Aarau, Alfred Jenny, Fabrikant, Oberst, geb. 1877. — 4. St. Niklaus, Gottfried Stettler, Fabrikant, geb. 1865. Bülach, Johann Meyer-Rusca, alt Kantonsrat, geb. 1851. — 7. Basel, Dr. med. vet. Rudolf Fetscherin-Siegrist, Tierarzt, geb. 1865. — 13. Bern, Ernst von Mühlenen, Kaufmann, geb. 1874. — 15. Bern, Hans Herrmann-Bigler, Metzgermeister, geb. 1890. — 18. Münsingen, Jakob Lüdi, Sekundarlehrer, Archäologe, geb. 1861. Bern, Gottlieb Jutzi, Metzgermeister, geb. 1882. — 19. Merligen, Albert Grünig, Wirt, geb. 1873. Interlaken, Hans Ruef-Urech, Notar, geb. 1876. — 22. Wohlen (Aargau), Anton Brüschweiler, Bezirkslehrer, geb. 1884. — 23. Heimberg, Friedrich Hänni, alt Gemeindepräsident, geb. 1867. — 25. Lausanne, Henri Sandoz-Mamie, alt Direktor der Tavannes Watch Co., alt Nationalrat, geb. 1878. Hofstetten (Thun), Alfred Zürcher, Wirt, geb. 1888. — 28. Bern, Ernst Althaus-Blaser, Sekundarlehrer, geb. 1882. — 29. Bern, Emil Peter, Elektrotechniker, geb. 1882.

März. 2. Bern, Emil Landolt, Inspektor der eidgenössischen Steuerverwaltung, geb. 1881. — 3. Gümligen, Dr. phil. Werner Leemann, Apotheker, geb. 1891. Basel, Paul Wilde, Bildhauer und Maler, geb. 1893. — 4. Vingelz, Johann Liechti-Steiner, alt Tapezierermeister, geb. 1868. Bern, Hans Meyer, Wirt, geb. 1886.

Oberstkorpskommandant
Dr. jur. h. c. Fritz Bühlmann.
† 7. Januar 1936.

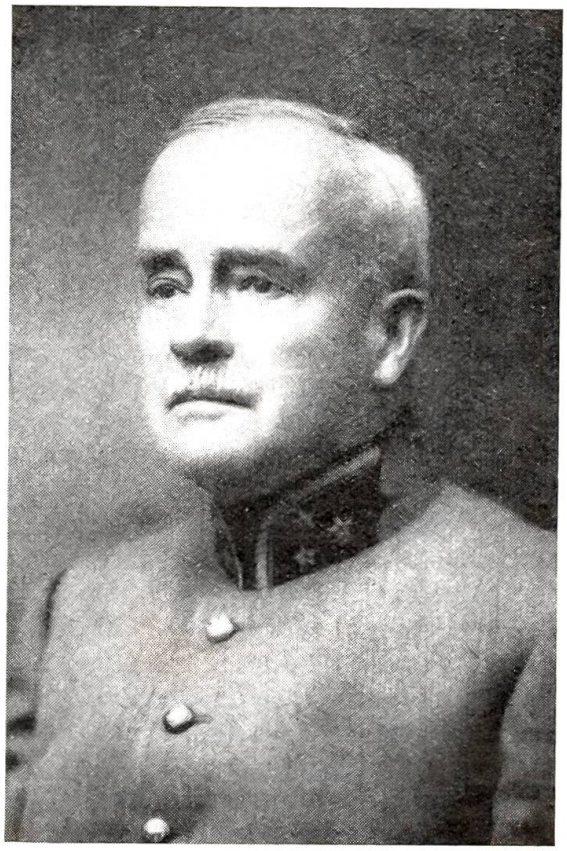
— 8. Interlaken, Alfred Neuenschwander, Landjägerwachtmeister, geb. 1872. — 9. Bern, Dr. h. c. Fritz Leuenberger, alt Lehrer, geb. 1860. Zürich, Prof. Dr. phil. Andreas Baumgartner, geb. 1844. — 10. Aarau, Dr. jur. h. c. Emil Isler, alt Ständerat, geb. 1851. Bern, Johann Friedrich v. Känel, alt Polizeiwachtmeister, geb. 1875. — 11. Bern, Pfarrer Hans Blaser-Käch, alt Gemeinderat, geb. 1878. Basel, Emil Suter-Dardenne, bekannter Optiker, geb. 1851. — 12. Basel, Dr. August Huber, alt Staatsarchivar, geb. 1873. — 13. Bern, Johann Josef Zeller-Vorburger, gew. Chef der Eilgutexpedition, geb. 1856. — 14. Schüpfheim, J. A. Balmer, alt Nationalrat, Gerichtspräsident, alt Großratspräsident, geb. 1859. — 17. Bern, Christian Zahnd-Courant, alt Hotelier, geb. 1859. — 19. Luzern, Oberrichter Kaspar Kopp, Oberst, geb. 1855. — 20. Biel, Th. H. Kappeler, Ingenieur, Direktor der Vereinigten Drahtwerke Biel. — 22. Madiswil, Johann Geiser-Hinni, Metzgermeister, geb. 1861. — 23. Zürich, Dr. jur. Otto Lang, Schwurgerichtspräsident, geb. 1863. — 24. Zürich, Prof. Dr. med. J. Jadassohn, geb. 1863. — 25. Lausanne, Dr. Theodor Weiß, Bundesrichter, geb. 1868. Zürich, Prof. Dr. phil. Alfred Stern, geb. 1846. — 29. Locarno, Carl Adolf Reber, Hotelier, geb. 1879. Blumenstein, Walter Straßer, Pfarrer, geb. 1865.

April. 1. Oftringen, Gottfried Plüß-Staufer, Fabrikant, geb. 1860. — 4. Gümligen, Karl Köchli, alt Müllermeister, geb. 1858. Burgdorf, Otto Mauerhofer-Barnes, Kaufmann, geb. 1897. — 8. Arbon, Turnvater Jean Flachsmann, geb. 1852. Zollikofen, Heinrich Künzli-Bracher, alt Prokurist, geb. 1876. — 14. Bern, Hans Friedrich v. Mülinen, alt Forstmeister. — 16. Kandersteg, Dr. med. Heinrich Steffen, Arzt. — 17. Wimmis, Notar Alfred Rebmann, Gerichtsschreiber. — 18. Bern, Hans Lüthi, Notar, alt Verwalter der Amtsersparniskasse Biel, geb. 1854. — 22. St. Gallen, Hermann Fisch, alt Oberbetriebsinspektor, geb. 1870. — 23. Bern,

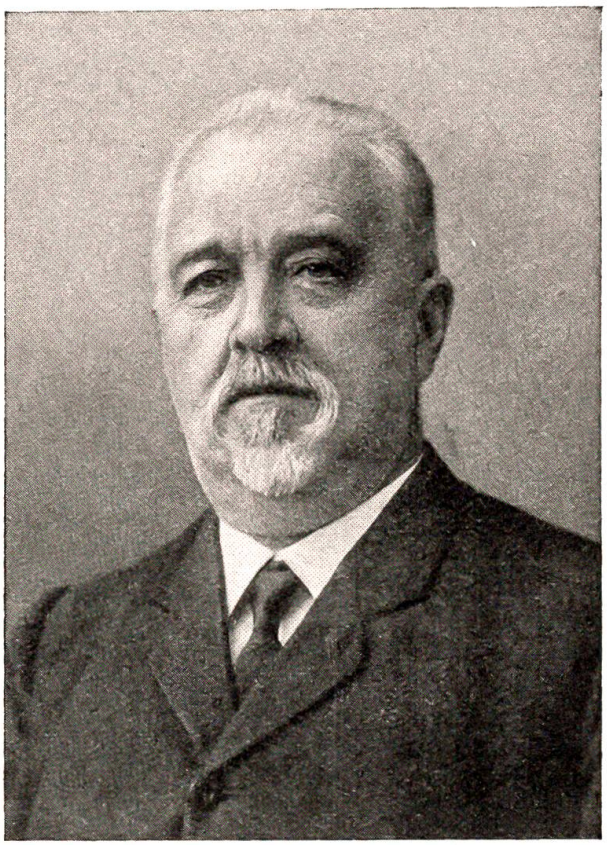
Bundesrichter Dr. Theodor Weiß.
† 25. März 1936.

Prof. Dr. Ernst Kißling, Geologe, geb. 1865. — 27. Liestal, Fritz Lüdin-Gysin, Buchdrucker, geb. 1855. St. Gallen, Robert Mader, Hotelier, geb. 1847. — 28. Bern, Johann Friedrich Reinhard, Dienstchef O. Z. D., geb. 1871. — 30. Luzern, Alois Müller, Zentralpräsident des Eidgenössischen Turnvereins, geb. 1879.

Mai. 1. Liestal, alt Sekundarlehrer G. A. Seiler-Müller, geb. 1848. — 3. Thun, Rudolf Lanzrein, alt Müllermeister, geb. 1877. — 5. Bellmund, Fritz Gnägi, Gemeindeschreiber, geb. 1871. — 7. Wiedlisbach, Johann Tschumi, alt Regierungsstatthalter und Gerichtspräsident des Amtes Wangen, geb. 1853. — 8. Grenchen, Cesar Schild-Krebs, Fabrikant, geb. 1878. — 11. Schwarzenburg, Paul Merian-Blau, Verwalter, geb. 1872. — 12. Bern, Pfarrer Hans Wäber, geb. 1866. Bern, Oberst Albert Ernst, alt Bureauchef O. K. K., geb. 1863. — 13. Brugg, Oberstleutnant Hans Graf, geb. 1857. — 21.



Oberst Gottfried Immenhauser.
† 22. Juni 1936.



Pfarrer Albert Baumgartner.
† 16. November 1935.

Chur, Dr. med. D. Scharplatz-Lardelli, Platzarzt, geb. 1873. Bern, Anna Büchler-Bangerter, Sekundarlehrerin, geb. 1879. — 22. Altstätten, Ständerat Dr. J. Schöbi, alt Großratspräsident, geb. 1869. Bern, Robert Egger, Notar, geb. 1867. — 23. Biel, Fritz Lauper, gew. Marchand-Tailleur, geb. 1858. Ins, Johann Schwab, Wirt zum „Kreuz", geb. 1855. — 26. Bern, Dr. ing. M. Dumermuth, Sektionschef S. B. B., geb. 1881. — 27. Rapperswil, Frau Witwe Maria Martina Knie, geb. 1857. — 28. Worblaufen, Paul Kreis, Geschäftsführer, geb. 1891. — 31. Bern, Josef Niggli, Sekretär der städtischen Schuldirektion, geb. 1889. Langnau, Ernst, Fankhauser, Fabrikant, geb. 1859.

Juni. 2. Bern, Albert Neithardt-Hubacher, gew. Gipsermeister, geb. 1848. — 3. Bern, Fritz Lüthy, Wirt zur Kantine, geb. 1873. — 9. Bern, Oberstkorpskommandant Heinrich Roost, Generalstabschef, geb. 1872. Wabern, Frau Marie Plüß-

Pfarrer Hans Wäber.
† 12. Mai 1936.

Nyffeler, Wirtin zum „Bären", geb. 1869. Bern, Dr. med. dent. Otto Kuoch, Zahnarzt, geb. 1885. — 13. Bözingen b. Biel, Oskar Wyßbrod-Zahnd, Amtsrichter, geb. 1863. — 14. Wichtrach, Erwin Moser, Posthalter, geb. 1888. — 16. Bern, Oberstleutnant Gottlieb Finsterwald-Stämpfli, gew. Instruktor, geb. 1859. — 17. Goßau, Dr. Emil Mäder, Nationalrat. — 22. Bern, Oberst Gottfried Immenhauser, gew. Chef des Militärflugwesens, geb. 1863. Bern Walter Tanner, Dienstchef des eidg. Justizdepartementes, geb. 1889. — 28. Ermatingen, Jakob Bügler, Steuermann auf der „Hohenklingen", geb. 1874. — 30. Schaffhausen, Otto Kühn, Buchdrucker, geb. 1885.

Wer vieles entbehren muß, dem kann mit wenigem Freude bereitet werden.

Das Ärztekollegium.

Wie gewöhnlich hatte eine hohe Obrigkeit zunächst versucht, zu beschönigen und zu dementieren, aber es half wenig — auf unerforschbaren Wegen war die Nachricht dennoch ins Volk gedrungen, und bald wußten es alle: Der Landesherr, König Friedrich Wilhelm IV., war krank, schwer krank. Viel langsamer als sonst gingen die Berliner über den Schloßplatz und spähten nach den Fenstern hinauf, hinter denen der kranke Herrscher liegen mußte, und stets sammelten sich zahlreiche Neugierige, wenn das in der ganzen Stadt bekannte Gefährt des königlichen Leibarztes nahte, um alsbald hinter einem der hohen Schloßportale zu verschwinden. Es war dies der aus Bamberg stammende, am weitberühmten Juliusspital zu Würzburg bestens ausgebildete Professor Johann Lukas Schönlein, der den wichtigen Posten eines Leibarztes der königlichen Familie damals bekleidete und der sich selbst bei kritischen Berlinern größter Wertschätzung erfreute.

Etliche Tage später, nachdem in den nunmehr regelmäßig ausgegebenen Krankenberichten eine weitere Verschlechterung des Befindens des Königs vermeldet worden war, fuhren plötzlich ständig zwei Ärztewagen gemeinsam am Schlosse vor: Professor Schönlein hatte, wie die Berliner rasch feststellten, es für angezeigt befunden, seinen gelehrten Kollegen Professor Weiß zur Behandlung heranzuziehen. Königin Elisabeth als gebürtige bayerische Prinzessin empfand jedoch wenig Vertrauen zu den forschen norddeutschen Medizinern. Sie wünschte deshalb, daß auch ein Arzt aus ihrer Heimat berufen würde, und eine ihrer Hofdamen nannte ihr einen tüchtigen, in München sehr angesehenen und hochgeschätzten Vertreter der medizinischen Wissenschaft.

Vielleicht haben dessen Vorfahren einst an einem der bayerischen Bergseen gehaust, in denen nach dem Volksglauben Nixen und Wassermänner ihr Wesen treiben. — Jedenfalls hieß der Arzt Nix, und just diesen Professor wollte die Königin am Krankenlager ihres Gemahls sehen. Sie beorderte Schönlein und Weiß herbei und gab ihnen ihren Wunsch zu erkennen, aber der Leibmedikus wandte sich sofort höchst energisch gegen